

zuständige Behörde
Straße
Telefon, Fax

Name
Anschrift
Des Kfz-Halters

Anhörung im Bußgeldverfahren

Sehr geehrte Frau / geehrter Herr

Ihnen wird vorgeworfen, am xx.xx.xxxx um xx:xx Uhr in Stadt, Straße, Abschnitt als Führer(in) des Pkw, Fabrikat, Kennzeichen, folgende Verkehrsordnungswidrigkeit(en) nach § xx StVO begangen zu haben:

Kennzahl und Tatbestand und dazugehörige Tatbestandsergänzungen:

„Sie überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften um xx km/h“

Festgestellte Geschwindigkeit (nach Toleranzabzug): xx km/h

Verletzte Vorschriften §§

Bemerkung (insbesondere Tatfolgen):

Messtoleranz von xx km/h wurde berücksichtigt

Archiv xxx

Beweismittel/Zeugen/ Anzeigende:

Messanlage/Foto

Nach § 55 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gebe ich Ihnen hiermit Gelegenheit, zu dem Vorwurf Stellung zu nehmen. Sie sind aber in jedem Fall – auch wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben – verpflichtet, die Angaben zu Ihrer Person im Anhörungsbogen (Nr. 1) zu berichtigen oder zu vervollständigen, jedoch nur soweit die Angaben unrichtig und unvollständig sind. Die Verletzung dieser Pflicht ist nach § 111 OWiG mit Geldbuße bedroht. Der ausgefüllte Anhörungsbogen ist innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens zurückzusenden.

Sie sind nicht verpflichtet, zur Sache auszusagen. Äußern sie sich nicht zur Sache oder erheben Sie Einwendungen gegen den Vorwurf, werde ich entscheiden, ob weitere Ermittlungen vorgenommen werden, das Verfahren eingestellt oder ohne Weitere Mitteilung von mir ein Bußgeldbescheid erlassen wird. Der Erlass eines Bußgeldbescheides ist mit Kosten (Gebühren und Auslagen) verbunden. Wenn Sie die Ordnungswidrigkeit nicht begangen haben, teilen Sie bitte innerhalb einer Woche (ab Zugang dieses Schreibens) neben Ihren Personalien auch die Personalien des Verantwortlichen mit. In diesem Fall haben Sie die Stellung eines Zeugen und sind zur Aussage verpflichtet. Als Zeuge können Sie die Aussage nach §§ 52, 55 stopp nur dann verweigern, wenn es sich bei dem Betroffenen um einen Angehörigen im Sinne des § 52 stopp handelt (z. B. Ehegatte, Eltern, Kinder o. Verlobte).

Ich weise jedoch darauf hin, dass das beim pass- und Personalausweisregister hinterlegte Foto zur Feststellung der Fahrerin oder des Fahrers herangezogen werden kann, wenn Sie bestreiten, selber gefahren zu sein, oder wenn Sie innerhalb von einer Woche keine Angaben dazu machen, wer gefahren ist.

Besondere Hinweis: Bis zum Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten in einer automatisierten Datei gespeichert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Die Bußgeldstelle

Dem Halter eines Kraftfahrzeuges kann bei Verkehrsverstößen die Führung eines Fahrtenbuches auferlegt werden, wenn die Feststellung des Fahrzeugführers zur Tatzeit nicht oder nicht rechtzeitig möglich war (§ 31 a StVZO).

Soweit es sich um einen Halt- oder Parkverstoß handelt, können Ihnen als Halter des Kfz die Kosten des Verfahrens auferlegt werden, wenn der Fahrzeugführer zur Tatzeit nicht ermittelt werden kann (§ 25 a StVG). Sie erhalten hiermit Gelegenheit, sich auch hierzu innerhalb einer Woche ab Zugang dieses Schreibens zu äußern.

Blinden und Sehbehinderten können auf Anforderung Dokumente in für sie wahrnehmbarer Weise, z. B. schriftlich, elektronisch, akustisch, mündlich, fernmündlich oder in anderer Weise zugänglich gemacht werden.

Bitte deutlich lesbar ausfüllen:

1. Angaben zu Ihrer Person (Pflichtangaben, wenn abweichend von der Vorderseite)

Angaben auf der Vorderseite sind zutreffend (ggf. bitte ankreuzen)

Vorname(n): _____

Familiennamen: _____ Geburtsname _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Geburtsdatum/-ort: _____

2.1. Angaben zum gesetzlichen Vertreter – bei Personen bis zum 18. Lebensjahr – (freiwillige Angaben)

Vater

Mutter

Vormund

Vor- und Familienname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

2.2. Angaben zur Fahrerlaubnis (freiwillige Angaben)

Fahrerlaubnisklasse _____

Ausstellende Behörde _____

Ausgestellt am _____

3. Angaben zur Sache (freiwillige Angaben)

Wird der Verkehrsverstoß zugegeben? Ja Nein

Ich war zur Tatzeit der Fahrer

Ich war zur Tatzeit nicht der Fahrer bzw. nicht verantwortlich

Den Verstoß hat meines Wissens nach folgende Person begangen (Personalien / Anschrift / Geburtsdaten):

Ort/Datum

Unterschrift